



## **BLACKOUT = STROMAUSFALL**

**Zu einem Kurzschluss kann es in jedem Haushalt relativ leicht kommen. Der Schaden ist in den meisten Fällen rasch behoben, der Stromausfall nur von kurzer Dauer. Anders jedoch, wenn die Stromversorgung in weiten Teilen des Landes unterbrochen ist.**

*„Nach heftigen Schneefällen ereignete sich einer der größten Stromausfälle in der Geschichte des Landes. Von rund 250.000 betroffenen Menschen waren viele bis zu drei Tage lang völlig ohne Strom, einzelne Ortsteile über fünf Tage, bis sie mit Notstromaggregaten versorgt oder provisorisch wieder an das Stromnetz angeschlossen werden konnten.“*



Solche und ähnliche Meldungen häufen sich in den letzten Jahren. Ein Stromausfall kann immer unangenehme Folgen haben.

Im Sommer werden diese jedoch geringer ausfallen als im Winter.

Im Sommer sind die Tage hell und es wird nicht geheizt. Für den privaten Haushalt wird ein solcher stundenweiser Energieausfall keine großen Probleme mit sich bringen. Anders in Büros und Betrieben, wenn Computer, Drucker, Kopierer und andere Geräte stillstehen, oder in den Geschäften, wenn z. B. die Wurst nicht abgewogen, an den Kassen nicht bezahlt werden kann.

Im Winter werden die Folgen weit schwerwiegender sein. Wenn die Heizung ausfällt und die wärmende Mahlzeit kalt ist.

In den Städten kann es durch Ausfall von Straßen- und U-Bahn bzw. der Ampelanlagen zu einem Verkehrschaos kommen.

Für alte, alleinstehende oder kranke Menschen sind Stunden der Finsternis beunruhigend und beklemmend. Noch dazu, wenn Informationen über Rundfunk und TV ausbleiben und man nicht weiß, was los ist, wie lange es dauert, bis der Strom wieder da ist. Fällt dann noch die Heizung aus und es bleibt der E-Herd kalt, ist es nur mehr ein kleiner Schritt bis zur Angst oder gar Panik.

